



Unser Tagebuch vom Spanienaustausch 14. bis 21. Juni 2013



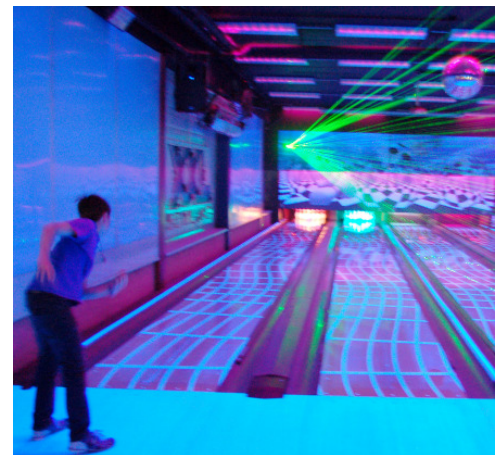
Freitag/Samstag, 14./15. Juni 2013:



Als wir unsere Austauschschüler vom Flughafen abgeholt haben, waren wir alle sehr aufgeregt. Schließlich hatten wir bis dahin nur Mails geschrieben. Jetzt sprechen wir Deutsch, manchmal ein bisschen Spanisch – und wenn wir ein Wort nicht kennen, verständigen wir uns mit Händen und Füßen. Irgendwie klappt es dann doch immer.

So auch beim Bowling am Samstag im "XXL" in Huckungen, wobei wir alle viel Spaß hatten.

Charlotte Raskopf



Sonntag/Montag, 16./17. Juni 2013:

Nachdem das Wochenende individuell in den Gastfamilien gestaltet wurde, sind wir heute nach einem gemeinsamen Frühstück in unserer Mensa zu einer Kanu-Tour mit allen Austauschschülern und Lehrern auf der Ruhr angetreten.





Schulleiter Haering erhält ein Begrüßungsgeschenk von Senora Marian Jiménez

Wir Schüler waren bereits alle erfolgreich und trocken in unsere Kanus gestiegen und übten auch schon die richtigen Ruderschläge, als Frau Anacker und Herr Ochoa es uns gleich tun wollten. - Leider landeten sie dabei nacheinander im Wasser.

Nach diesem kleinen Zwischenfall konnte das Abenteuer beginnen: Es ruderten immer je zwei deutsche mit zwei spanischen Schülern zusammen, und es war ein gutes Gefühl zu

merken, wie wir immer besser vorankamen. Obwohl das Rudern nach einiger Zeit auch sehr anstrengend war, haben wir viel zusammen gelacht und auch gesungen.

Als wir mehr als die Hälfte der Strecke „geschafft“ hatten, konnten wir uns bei einem gemeinsamen Picknick stärken und erfrischen. Anschließend ging es entspannt weiter, und wir erreichten dann auch schnell unser Ziel.

Es hat sehr viel Spaß gemacht, und auch wenn am Ende ein paar

Regentropfen folgten, haben wir insgesamt sehr viel Glück mit dem Wetter gehabt. Die Spanier lernten zu sagen „Ich bin kaputt“, waren aber genauso glücklich über diesen schönen und erfolgreichen Tag wie wir!

Katja Dijanezevic



Gruppenbild auf dem Schulhof nach dem gemeinsamen Frühstück und vor dem Kanu-Abenteuer. Die Namen unserer Gäste klingen wie aus einem Roman von Miguel de Cervantes: Alberto Ronco García, Celia Sanz Fernández, Ana Marqués Claros, Ana Muguruza Navarro, María Infantes Langa, Andrea Ruiz López, Jaime Arán Ruiz de Assín, Carlota Pintado Laguna, Laura M^a Ruiz-Roso Martín, M^a del Sol Barrientos Moreno, Sergio Paz Padilla, Daniel Escusol Boix, Ignacio Ortuño Gila, Fran Peláez Pueyrredón, Marta Herráiz Moreno, begleitet von Marian Jiménez und Esther Cabrera

Dienstag, 18. Juni 2013: Laufen – Schwimmen - Leuchten

Zeit zum Ausruhen hatten wir bis jetzt kaum, denn am Dienstag ging es schon wieder sportlich zu. Schuld war der Sponsorenlauf des Landfermann-Gymnasiums.

Auch die Spanier liefen mit. Und auch ihnen wurde es bei ca. 30°C richtig warm in Deutschland! Deshalb hieß es nach dem Laufen für die meisten von uns: „Ab ins Wasser!“ Der See war zum Glück nicht weit, und so ließen wir den Nachmittag gemütlich mit einem Eis in der Hand ausklingen.



Als es dämmerte, machten wir uns auf den Weg zum Landschaftspark Duisburg-Nord. Eine Fackelwanderung und Führung war geplant! Zuerst aber wurde mit allen gemeinsam kräftig für unser Geburtstagskind Jule gesungen. Vom Geburtstagskuchen gestärkt begann die Führung, und schon bald erstrahlte der „LaPaDu“ im Licht der vielen bunten Lampen und dem unserer Fackeln. Die Rutschen brachten uns – und vor allem den Lehrern – viel Spaß! Wir genossen den gemeinsamen Abend, bis wir schließlich von unseren Eltern abgeholt wurden.

Im Auto hörte man dann wieder das bekannte „Ich bin kaputt!“ Aber trotzdem freuen wir uns schon auf den morgigen Ausflug nach Köln!

Elena Alava Hilgert

Mittwoch, 19. Juni 2013:

Heute waren wir in Köln. Wir haben den Dom und das Schokoladenmuseum besichtigt.

Das Schokoladenmuseum war sehr interessant und einige konnten ihre Finger nicht von dem Schokoladenbrunnen lassen. Die Führung durch das Museum war sehr ausführlich und informativ. Im Dom hatten wir leider keine Führung, aber der Besuch war trotzdem imposant. Vom Turm hatte man einen sehr guten Blick über Köln.

Auch wenn dieser Tag sehr heiß war, hat Köln dennoch uns allen sehr gut gefallen.



Außerdem war heute noch ein Fernsighteam bei uns, um über das Leben in Europa zu informieren und wie durch die Europäischen Union das Leben und Reisen in Europa vereinfacht wurde. Daniel und mein Vater wurden interviewt
Louis Woltdt



Donnerstag, 20. Juni 2013:

Heute war der letzte Tag, den wir mit unseren spanischen Gästen verbringen konnten. Wir begannen ihn, wie für uns normalerweise üblich, mit Unterricht ab 8 Uhr. Nach drei Stunden Unterricht gingen wir dann gemeinsam ins Rathaus, wo wir vom Bürgermeister Benno Lensdorf herzlich empfangen wurden und mit ihm über die Bedeutung des Austausches sprachen. Danach hatten wir die Möglichkeit, mit dem beliebten Pater-noster-Aufzug zu fahren.



Am Nachmittag trafen wir uns an der Wasserskianlage in Wedau, um an unserem letzten gemeinsamen Abend gemeinsam zu grillen. Hierzu waren auch unsere Eltern eingeladen. Zum Glück hatte sich das Wetter beruhigt und es regnete nicht mehr, so dass wir einen tollen letzten Abend miteinander verbringen konnten.
Benedikt von Reis



Alle freuen sich auf den Gegenbesuch im Oktober 2013